

Auszug aus
Bürger und Bauern der Stadt Werther

Ulrich Maaß, Werther 2019

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Texten aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

Die Datei wurde unter der Lizenz „**Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen**“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-nd 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

Ravensberger Str. 18

1768 - 1925 Werther Nr.23
 1925 - 1985 Ravensberger Str. 26



Ravensberger Str. 18 beim Abbruch

(Foto: Hagemann, um 1930)

Obereigentümer:

1446 Herman Mumperogge

1446 Erwerb der "Stutenmühle" und "Stutenhaus" durch Herman Mumperogge von Gerhard Graf von Ravensberg

1485 Gerhard Koch und Aleke, geb. Mumperogge

Übertragung der Stätte um 1485 auf Gerhard Koch, Rentmeister der Grafschaft Ravensberg, durch Heirat mit Aleke, geb. Mumperogge (Tochter von Herman Mumperogge) (siehe: Wolfgang Schindler: Neues zu den Mumperogge - Mumperow - Mumpro in Beiträge zur westfälischen Familienforschung, 2014/2015)

Eigentümer:

1556 Johan Stud

Urbar 1556: "5. Johan Stud ist auch der vurg[eschriebenen] Rentmeisterschen [Kock zu Bilveld] mit weib und kindern eigen. Gibt Meinem Gnedigen Hern nichtz. Den zehemdem gibt er dem capittel zu Bilveld." ⁵

1655 Errichtung des des Hauses Ravensberger Str. 16 (Nachweis durch ein dendrochronologisches Gutachten von 2008. Datierung des Fälldatum der verbauten Hölzer auf Winter 1654/55, Denkmalamt Münster)

1658 Henrich Stute und Maria, geb. Arsten

Henrich Stute

30 Jahre Bürgermeister von Werther
 geboren um 1599
 gestorben am 01.05.1670 in Werther im Alter von 71 Jahren
 verheiratet mit

Maria, geb. Arsten
 geboren um 1598
 gestorben am 12.6.1669 in Werther im Alter von 71 Jahren⁸

1658 Zahlung des Zehnten an das Stift St.Marien in Bielefeld durch Henrich Stute³⁹
 (Archiv Hatzfeld, 2193, S.56)

Landmessungskataster 1677: Stute, frey⁹
 Bonitierungskataster 1685: Stute¹¹
 Catastrum 1693-1701: Stute¹²
 Verkauf der Gebäude und Ländereien zwischen 1699 und 1705¹²

1700 Verkauf des Hauses Ravensberger Str. 18 an Johann Broker
 1701/02 Verkauf des Hauses Ravensberger Str. 16 an Philipp Henrich Mescher
 1705 Verkauf des Hauses Ravensberger Str. 22 (alt) an Henrich Wallbaum¹²

1700 Johan Broker

Johan Broker
 geboren um 1657
 gestorben am 05.06.1723 in Werther im Alter von 66 Jahren⁸

Erwerb der Stätte 1700 durch Johan Broker¹²

1720 Albert Heinrich Bergmann und Marie Ilsabein, geb. Kröger 1746 Johann Daniel Abt und Marie Ilsabein, geb. Kröger, verw. Bergmann

Albert Heinrich Bergmann
 Untervogt in Werther
 geboren um 1698
 Vater: Henrich Bergmann, Untervogt in Werther
 begraben am 12.01.1744 in Werther im Alter von 46 Jahren
 verheiratet am 30.10.1720 in Werther mit

Marie Ilsabein, geb. Kröger
 (Sie) verheiratet in 2. Ehe am 25.03.1746 in Werther mit

Johann Daniel Abt
 getauft am 03.11.1716 in Werther
 Eltern: Henrich Abt, Kantor in Werther und Elisabeth Coch⁸

Prästationsregister 1721: Broiker mode Bergmann¹⁴
 Prästationsregister 1742: Albert Heinrich Bergmann¹⁸
 Einwohnerliste 1768: Abt (olim [ehemals] Bergmann)²⁰

1776 Johann Adolph Ziegler

Prästationsregister 1776: Justiz-Commissionar Ziegler.¹⁹
 1779 Anzeige zum Verkauf der Stätte (Wohnhaus, Scheune, Hofraum, Garten, usw.) in "Wöchtliche Mindensche Anzeigen"²³

1786 Catharina Clara Walbaum, geb. Thor Becken

Witwe, Ehefrau von Peter Walbaum, Ravensberger Str. 22 (alt)
 geboren um 1715
 gestorben am 01.12.1786 in Werther⁸

Akte zur Gemeinheitsteilung der Stadt Werther 1787: Witwe Walbaum³⁶
Ab 1787 Nennung der Stätte zusammen mit **Ravensberger Str. 16** aufgeführt³⁸

1787 **Heinrich Matthias Walbaum und Theodora Elisabeth zur Hellen**

Heinrich Matthias Walbaum

Kaufmann

getauft am 02.06.1739 in Werther

Eltern: Peter Henrich Walbaum und Catharina Clara, geb. thor Becken (Ravensberger Str. 22 (alt))

gestorben am 14.07.1811 kinderlos im Alter von 72 Jahren an Altersfieber

verheiratet am 18.11.1778 in Werther mit

Theodora Elisabeth, geb. zur Hellen

geboren um 1754

gestorben am 09.06.1839 in Werther im Alter von 85 Jahren⁸

Einwohnerliste 1768: Matthias Walbaum²⁰

Erwerb der Stätte zwischen 1742 und 1768

Gebäudebestand 1826: ein Wohnhaus, ein Nebenhaus, eine Scheune und einen Kotten am Berge.²¹

Grundbesitz 1830: 36,24 Morgen (≈ 9,06 ha) (Ravensberger Str. 16, 18 und 22)²⁴

1839 **August Conrad Ferdinand Zur Hellen**

Übertragung der Stätte am 06.11.1839 auf den Landrat August Conrad Ferdinand Zur Hellen
(Adoptivsohn und Universalerbe der Witwe Theodora Elisabeth Walbaum, geb. Zur Hellen)²¹

1841 **Johann Friedrich Giljohann und Sophie Dorothea, geb. Hartmann**

Johann Friedrich Giljohann

Kaufmann

verheiratet mit

Sophie Dorothea, geb. Hartmann⁸

(Witwe und alleinige Erbin von Heinrich August Sieveking)

Erwerb der Stätte am 11.09.1841 durch den Kaufmann Johann Friedrich Giljohann²¹

Gebäudebestand 1900: (Dorothea Giljohann) ein Wohnhaus und eine Scheune mit Anbau²⁵

Einführung der Straßennamen 1925: Hermann Hagemann, Sattlermeister, Ravensberger Str. 24/26³⁰

Adreßbuch 1938: Hermann Hagemann, Sattlermeister, Emilie Hagemann, Ehefrau, Werner Hagemann, Tapezierer, Hugo Oberwelland, Fabrikant, Elfriede Oberwelland, Ehefrau²⁸

Abbruch des Gebäudes in der 1930er Jahren und Errichtung eines Neubaus

Adreßbuch 1951: Hermann Hagemann, Sattlermeister, Walter Hintze, Kaufmann²⁹



Ravensberger Str. 18, Haus Hagemann,

(Foto: Hagemann, um 1950)

Quellenverzeichnis:

- 1 Ravensberger Regesten, Band I (785-1346)
bearb. von Gustav Engel, 1985, Sonderveröffentlichung des Historischen Vereins für die Grafschaft Ravensberg, Westfalen Verlag
- 2 Urkundenbuch der Stadt und des Stiftes Bielefeld
bearb. von Bernhard Vollmer, 1937, Verlag von Velhagen & Klasing, Bielefeld
Onlineausgabe: <http://sammlungen.ulb.uni-muenster.de/hd/content/titleinfo/348814>
- 3 Abrechnung des Rentmeisters des Amtes Sparrenberg (Landesarchiv NRW Rheinland, Jülich-Berg I 1486, 1489, Abschriften im StadtA Bielefeld, Hgb 80)
- 4 Abrechnung des Rentmeisters des Amtes Sparrenberg 1549/1550 (Landesarchiv NRW Rheinland, Jülich-Berg II 6572, Bd. 1 gedruckt: Andreas Kamm, Das Rechnungsbuch des Amtes Sparrenberg von 1549/50, in: 94. JBHVR 2009, S. 7-96)
- 5 Das Urbar der Grafschaft Ravensberg von 1556, Teil 1
bearb. von Franz Herberhold, 1960, Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung, Münster
- 6 Das Urbar der Grafschaft Ravensberg von 1556, Teil 2, Register
bearb. von Franz Herberhold, 1981, Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung, Münster
- 7 Das Urbar der Grafschaft Ravensberg von 1556, Teil 3, Ergänzende Quellen
bearb. von Wolfgang Mager und Petra Möller, 1997, Aschendorff Münster
- 8 Kirchenbücher der Stadt Werther, ab 1657
Landeskirchliches Archiv der Evangelischen Kirche von Westfalen in Bielefeld
- 9 Landmessungskataster, Amt Sparrenberg - Vogtei Werther (1677),
Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen (Münster), Kriegs- und Domänenkammer Minden, Amt Sparrenberg, Nr. 991 (Altsignatur III 254)
- 10 Landmessungs- und Taxationsregister, Amt Sparrenberg- Vogtei Werther, 1685
Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen (Münster), Kriegs- und Domänenkammer Minden, Amt Sparrenberg, Nr. 992 (Altsignatur III 255)
- 11 Bonitierungskataster, Amt Sparrenberg- Vogtei Werther, (um 1685)
Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen (Münster), Kriegs- und Domänenkammer Minden, Amt Sparrenberg, Nr. 993 (Altsignatur III 256)
- 12 Catastrum, Amt Sparrenberg- Vogtei Werther, (1693)
Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen (Münster), Kriegs- und Domänenkammer Minden, Amt Sparrenberg, Nr. 994 (Altsignatur III 257)
- 13 Kontributionskontingent der alten und der neuen Städte der Grafschaft Ravensberg
S. 103 ff, Contingent eines jeden Einwohners der Stadt Werther zu Contribution, Rauchschatz, Viehschatz und Reiter-Geldt, im Jahre 1720
Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen (Münster), Kriegs- und Domänenkammer Minden, Amt Sparrenberg, Nr. 1042
- 14 Visitationsregister (Lagerbuch) der Vogtei Werther des Amtes Sparrenberg, angefertigt bei der Visitation von 1721,
Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen (Münster), Kriegs- und Domänenkammer Minden, Amt Sparrenberg, Nr. 2714 (Altsignatur VI 493)
- 15 Kirchenmatrikel
Landeskirchliches Archiv der Evangelischen Kirche von Westfalen in Bielefeld, Bestand 4,81, Nr. 41
- 16 Prästationsregister der Vogtei Werther des Amtes Sparrenberg, Band 1, Anfang 19. Jh.,
Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen (Münster), Kriegs- und Domänenkammer Minden, Amt Sparrenberg, Nr. 2715 (Altsignatur VI 494)

- 17 Prästationsregister der Vogtei Werther des Amtes Sparrenberg, Band 2, Anfang 19. Jh.,
Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen (Münster), Kriegs- und Domänenkammer Minden, Amt
Sparrenberg, Nr. 2716 (Altsignatur VI 494)
- 18 Prästationsregister, Ambts Spahrenberg, Werter Districts 1742
Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, Berlin, HA II, Gd Abt. 17, Tit XLI, Nr.2, Bd 1
- 19 Prästationsregister, Ambts Spahrenberg, Werter Districts 1776-1782
Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, Berlin, HA II, Gd Abt. 17, Tit XLI, Nr.2, Bd 2
- 20 Einwohnerlister der Stadt Werther, 1768
Kirchenbuch Werther, Landeskirchliches Archiv der Evangelischen Kirche von Westfalen in Bielefeld
- 21 Hypothekenbuch der Stadt Werther, ab 1818
Landesarchiv NRW Abteilung Ostwestfalen-Lippe (Detmold)
- 22 Grundakte dieser Besitzung, ab 1818
Landesarchiv NRW Abteilung Ostwestfalen-Lippe (Detmold)
- 23 Wöchentliche Mindensche Anzeigen, 1768-1804
Stadtarchiv Bielefeld und Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf, Online: <http://digital.ub.uni-duesseldorf.de/ihd/periodical/titleinfo/1169392>
- 24 Mutterrolle der Stadt Werther, ab 1830
Katasteramt Kreis Gütersloh
- 25 Gebäudesteuerrolle, ab 1890
Katasteramt Kreis Gütersloh
- 26 Adressbuch des Kreises Halle/Westf., 1905
Stadtarchiv Halle/Westf.
- 27 Adressbuch des Kreises Halle/Westf., 1914
Stadtarchiv Halle/Westf.
- 28 Adressbuch des Kreises Halle/Westf., 1938
Stadtarchiv Halle/Westf.
- 29 Adressbuch des Kreises Halle/Westf., 1951
Stadtarchiv Halle/Westf.
- 30 Einführung der Straßennamen, 1925
Stadtarchiv Werther/Westf.
- 31 Bauakten der Stadt Werther, Bauamt
- 32 Standesamtsregister der Stadt Werther, Stadtarchiv Werther/Westf., ab 1875
- 33 Zivilstandsregister der Juden der Gemeinde Halle, Kreis Halle mit ... Werther (GHT 1815-1827); (GHT 1822-1847,
Geschiedene 1823); (GHT 1847-1874)
Landesarchiv NRW Abteilung Ostwestfalen-Lippe (Detmold), P2, Nr. 109, 123, 186-188
Civilstandsregister der Israelitischen Gemeinden von Kreis Halle 1812-1828
Landesarchiv NRW Abteilung Ostwestfalen-Lippe (Detmold), P2, Nr. 67
- 34 Firmenregister der Stadt Werther, 1862-1899,
Landesarchiv NRW Abteilung Ostwestfalen-Lippe (Detmold), Bestand D23 Halle, Nr. 290
- 35 Einwohnerliste von Pastor Gieseler, 1805, Kirchengemeinde Werther
Landeskirchenamt (Archiv), Bielefeld
- 36 Gemeinheitsteilung, 1787, Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen (Münster)), Kriegs- und
Domänenkammer Minden, Markenregistratur, Nr. 3199

- 37 Verzeichnis der Zuschläge in der Grafschaft Ravensberg, 1535-1596
Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen (Münster), Kriegs- und Domänenkammer Minden, Nr. 3217, Teil 1 und 2
- 38 Gemeinheitsteilung der Stadt Werther, 1787
Stadtarchiv Werther/Westf.
- 39 Archiv Hatzfeldt, Staatsarchiv Breslau, Polen
Kopien im Stadtarchiv Werther/Westf.